

## Handlungsempfehlungen für den Umgang mit personenbezogenen Daten im dienstlichen Emailverkehr

(Stand: 29. 11. 2021)

Bei der Nutzung von Emails zur dienstlichen Kommunikation werden automatisch personenbezogene Daten verwendet, unter Umständen auf verschiedenen Ebenen. Hier wird ein Überblick über Maßnahmen gegeben, die zum Schutz dieser Daten hilfreich sind:

<b>Der Adressat/Die Adressaten</b>	
Adresszeilen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzung der dienstlichen Mailadressen bzw. Verteiler</li> <li>- Bei mehreren Adressaten, z. B. aus verschiedenen Institutionen (<b>immer</b> bei Sendung an eine Gruppe mit privaten Mailadressen): Nutzung der BCC-Zeile (blind carbon copy/Blindkopie), um die Adressen für die anderen Adressaten unsichtbar zu halten.</li> </ul>
<b>Inhalt(e)</b>	
Kurze Anfragen o. ä., die auf eine Person bezogen sind.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermeidung des Namens in der Betreffzeile (z. B., indem er durch eine Bezeichnung wie „gemeinsame(r) LAA“ o. ä. ersetzt wird)</li> <li>• Ersetzung des Namens durch den Anfangsbuchstaben (Pseudonymisierung)</li> </ul>
Umfangreicherer Austausch über eine Person oder Übermittlung von Papieren mit personenbezogenen Daten, z. B. Beurteilungsbeiträge	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Keine</b> Übermittlung im offenen Mailtext</li> <li>• Übermittlung in kennwortgeschützten Anhängen (z. B. pdf-Verschlüsselung oder Word-Verschlüsselung)</li> <li>• Nutzung eines seminarinternen gemeinsamen Kennworts (das NICHT auf einem Gerät gespeichert wird und regelmäßig geändert wird).</li> </ul>
<b>Technische Rahmenbedingungen</b>	
Personenbezogene Daten auch bei der Nutzung der dienstlichen E-Mail-Adresse über die LOGINEO Basisinfrastruktur verschlüsseln	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Übermittlung personenbezogener Daten über die dienstliche E-Mail-Adresse der LOGINEO Basisinfrastruktur ist verschlüsselt. Die E-Mail-Texte mit den Anhängen werden automatisch auf dem Rechner des Empfängers entschlüsselt. Aus diesem Grund dürfen Anhänge mit personenbezogenen Daten (Beurteilungsbeiträge, Langzeitbeurteilungen, Förderpläne...) nur</li> </ul>

	mit einer zusätzlichen Verschlüsselung verschickt werden.
Keine Weiterleitung auf andere Mailserver	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienstliche E-Mails dürfen nicht (automatisiert) an nicht dienstliche E-Mail-Adressen weitergeleitet werden.</li> <li>• Nutzung eines Programms, in das mehrere E-Mail-Postfächer eingebunden werden können (z. B. Thunderbird, Outlook...).</li> </ul>
Links zu Dateien nutzen - Anhänge vermeiden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn E-Mails mit Anhängen an mehrere Personen versendet werden, werden Kopien der Anhänge verschickt. Hier ist es aus der Perspektive des Datenschutzes besser, die Datei in der dienstlichen Cloud (LOGINEO, Teams, ...) zu speichern und in der E-Mail auf die Datei zu verweisen oder einen Link einzufügen. Daten können dann z.B. auch einfacher korrigiert oder gelöscht werden.</li> </ul>

Anne Frey und Helmut Möhlenkamp: Behördliche Datenschutzbeauftragte der Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfSL) des Regierungsbezirks Köln